

Mittendrin

Eine Vision wurde Wirklichkeit

Die Fasnachtszeit steht vor der Tür und ich freue mich schon wieder sehr darauf. In jungen Jahren war ich aktiv in einer Guggenmusik mit dabei und das war einfach großartig.

Da wurde zusammen geprobt, die Kostüme selbst genäht und die passenden 'Maskengrinden' in vielen Stunden erstellt. Wir waren damals an die 40 Personen und alle waren mit grosser Begeisterung und Vorfreude mit dabei. Selbst als ich nach Basel zog, um dort zu arbeiten, war mir der Weg nie weit genug, um an den Proben etc. mit dabei zu sein. Man konnte mich also als begeisterte Innerschweizer Fasnächtlerin bezeichnen.

Als die Kinder dann in mein Leben kamen, hat sich das schnell verändert. Die aktive Guggenmusikzeit habe ich hinter mir gelassen, aber nicht das Miterleben der Fasnachtszeit als solches. Es wurde einfach an die Familie angepasst. Da habe ich halt 5 Kostüme hergestellt und wir sind mit den Kindern an die Umzüge und haben es auch so sehr genossen. Leider haben wir nie einen Fasnachtswagen, passend zu unserem Sujet, gebaut, um diesen dann mitzunehmen.

Nun mit den Enkelkindern kam der Wunsch auf, dass wir alle als Familie im selben Sujet und MIT einem passenden Wagen uns an die Fasnacht begeben. Schöne Idee, wir sind doch 10 Personen, da kann man doch was Tolles machen! Gott sei Dank ist der Freund meiner Tochter Schreiner und mein Partner ein Baufachmann und wir Frauen haben gute Ideen und die Kleinsten gaben uns auch noch ihre Wünsche ab. So sind wir also in dieses Projekt gestartet und haben nun schon viel Zeit damit verbracht. Wir alle wissen, wenn etwas in gemeinsamer Arbeit entsteht, braucht es viel an Austausch und Einigkeit und nicht immer gelingt dies gut. Doch, wir haben es hinbekommen, ohne Stress und Ärger am selben Strick zu ziehen und zusammen diese Vision entstehen zu lassen.

So kann ich nun sagen, ein Familienprojekt dieser Art macht zwar Arbeit, aber auch viel Spass. Wir haben schon viel gelacht, die Enkel sind übergücklich und wir alle freuen uns auf die Stunden die noch kommen werden während der Fasnachtszeit gemeinsam und mit dem Wagen unterwegs zu sein.

Ich wünsche allen eine freudige Fasnachtszeit!

Petra Müller

Sozialdiakonin